

vorragender Weise an dem Gelingen des Werkes. Heute verlaufen die Verbrennungen im Zylinder so ruhig und sicher, der Regulator¹⁾ beherrscht sie so unbedingt, daß man bei dem spielenden Gang der Maschine sich kaum mehr vorstellen kann, wie die Anfänge waren. Übrigens ist noch erwähnenswert, daß während der vieljährigen Versuchsperiode nicht einem der Beteiligten der geringste Unfall zugestoßen ist.“

Rudolf Diesel hatte bereits weit länger als eine Stunde gesprochen. Aber immer von neuem wußte er die Aufmerksamkeit der Männer vor ihm im Saal zu fesseln. Sie erlebten noch einmal, trotz aller Nüchternheit der Zahlen-, Formel- und Ingenieursprache sein ganzes Schaffen mit, und sie begleiteten ihn auch in die Zukunft, als er jetzt von seinem Hoffen und Wünschen zu sprechen begann.

„Wenn auch der Motor nunmehr als Petroleummotor als voll entwickelt angesehen werden darf, so ist sein Gebiet doch weit umfassender. Es wurde schon erwähnt, daß der Betrieb mit Leuchtgas ebenso stattfand wie mit flüssigen Brennstoffen. Leistungs- und Verbrauchsversuche hierfür stehen bevor. Ihre volle, umfassende Bedeutung erhält jedoch die neue Maschine erst, wenn sie imstande sein wird, gewöhnliche Steinkohle zu verwerten, und wenn sie immerhin in Einheiten von hundert und mehr Pferdestärken hergestellt werden kann. Versuche nach beiden Richtungen sind ebenfalls von der Maschinenfabrik Augsburg vorbereitet. Ein großer, rund hundertfünfzigpferdiger Verbundmotor ist in Aufstellung begriffen, und der Kraftgasgenerator²⁾ dazu ist schon montiert. Die Versuche selbst und die Durchbildung der Maschinen und Apparate für diese Betriebsart erfordern natürlich einen großen Zeitaufwand. Immerhin kann jedoch bei dem bereits seit Jahren angesammelten ungeheueren Versuchs-

¹⁾ Regulator oder Regler: Vorrichtung, die verhindert, daß die Maschine übermäßig schnell läuft.

²⁾ Einrichtung zur Erzeugung von Gas, mit dem der Motor betrieben wird.